

**Herzlich
Willkommen!**

**Bürgerbeteiligung zur
Planung der Endhaltestelle**

2. Veranstaltung

**Eppelheim,
23. Mai 2017**

Ziele

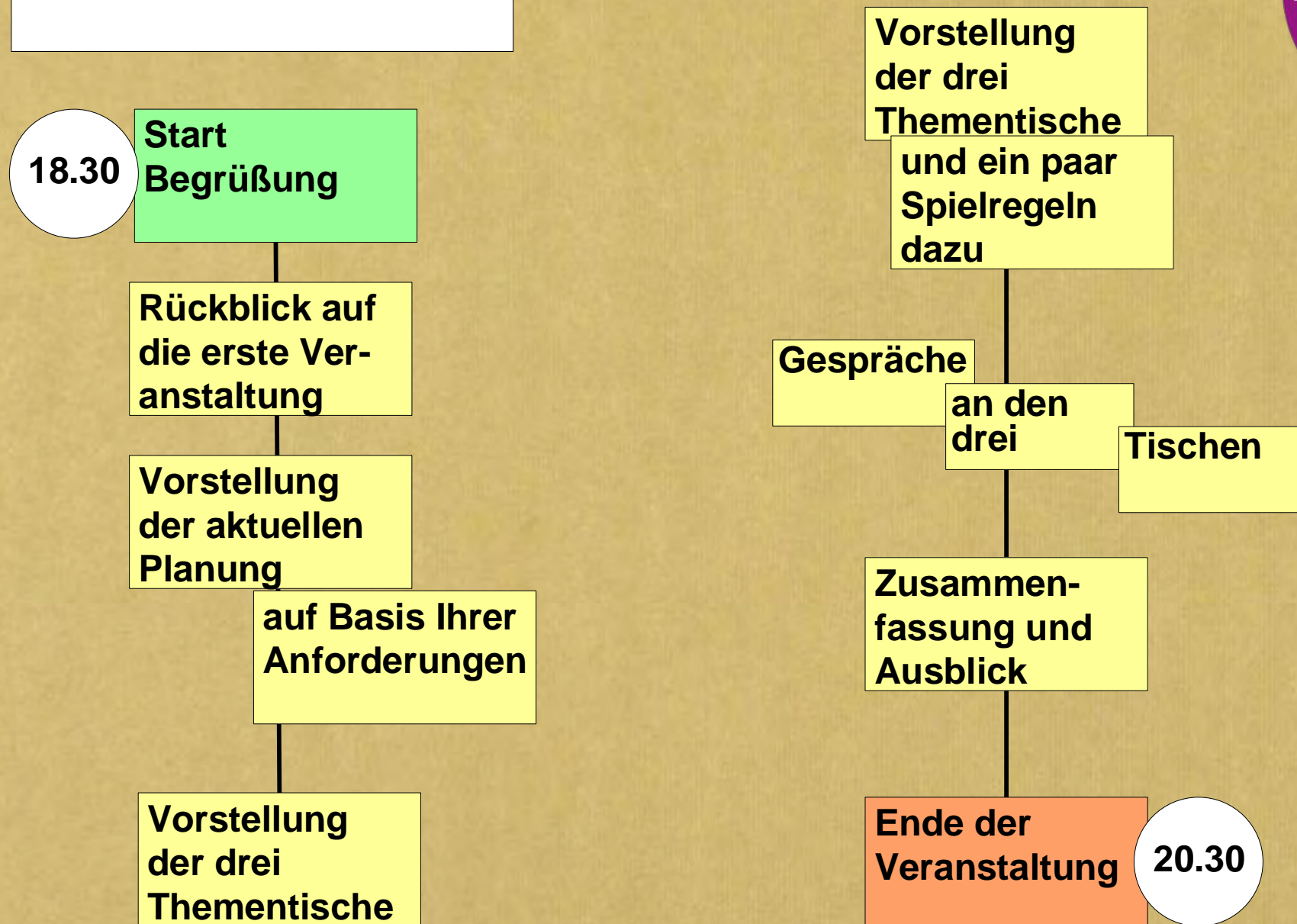
**Informationen
transportieren**

**Gestaltungs-
spielraum
nutzen**

**konkrete
Anforderungen
und Wünsche
formulieren**

**Ideen und
Optimierungen
finden**

der heutige Ablauf



Rückblick auf die erste Veranstaltung

am 25. April 2017



Buslinienführung / Umsteigesituation / Bahnsteiglage

Verlauf von Zuwegungen / Anordnung Fahrradstellplätze

Barrierefreiheit: Fußwege, Ampeln, Bahnsteige etc.

Einordnung der Endhaltestelle in das Gesamtprojekt

Buslinienführung / Umsteigesituation
Bahn-Bus-Linien / Bahnsteiglage

Fakten

- fundliche Stromes sind
8 furchen gesichert

- nur 1x Umsteige ins NF möglich

gute Anslüsse
von/zu VHS

Ziele

- Mehrfacher Umsteigean
im Neuenheimer Feld?

- Mehr Lärm in C-S-Weg.

- Rückstau am Gasthaus Löwen
könnte sich verstärken durch die
Busse, die die neue Schleife fahren

Meinungen

- Lösung für überfahren:

"Ehrensache" 1x je Stunde
(7 Minuten)

- evtl. MIV-Führung
im Süden anders (zu erhaltung)

- Alternative FB-Führung
prüfen

Mittel &
Wege

Verlauf von Zuwegungen / Anordnung der Fahrradstellplätze

Fakten

- Wir brauchen ein
Fahrrad-UC
- Die Endstelle wird weiter-
hin vom Busverkehr bedient

Meinungen

- Ausparken hinter UC unmöglich
- Buslärm im (-S.-Ueg
- Beschädigung an Plw durch Fehrfahrer
- Buslärm süd. Schreibe (Sk)
- Radfahren in der Ueure (Vor. 2)
ist unsicher!
- Konflikt: Spielende Kinder +
Busse + Abhol-Plw

Ziele

- öffentl. UC (auf Gerzsh?)
Spitze
- [Sichere Radverkehrs-
führung von oben (Kilowatt, Plank, Skat)]
- Falls die Anzahl der Fahrrad abstell-
plätze nicht ausreichend sein sollte,
können im Parkhaus neben dem Löwen einige
Auto-Parkplätze umgewidmet werden.
- [Überdachte Radstellplätze]
(wo auch seitlich kein Regen hinein weht)
- Abgrenzung zwischen Stellflächen + Privatgrund
- UC in nordöstlichen Haltestellen-
bereich prüfen

Mittel & Wege

Barrierefreiheit: Fußwege, Ampeln,
Bahnsteige etc.

Fakten

- Beleuchtung an der Endstelle ist schlecht
- Winterdienst ist nicht immer ausgeführt
- barrierefreie öffentliche Toilette ist erforderlich

Meinungen

Ziele

- kontrastreiche Gestaltung der HSt.
- Höhengänge am Bahnsteig sind deutlich sichtbar zu gestalten (möglichst ausbilden)
- erhöhter Bahn-/Bussteig über die gesamte Länge

- Barrierefreie Verknüpfung Strab - 732

Mittel &
Wege

Einordnung der Endhaltestelle in das Gesamtprojekt

Fakten

- Mit 1x Umsteigen ins Neuenheimer Feld
- Sicherheit vor Eisloch

Ziele

- ^{am besten} Barrierefreie Haltestellen in Eppelheim
- 2 statt 3 Haltestellen
- Gute Anbindung ins NHF

- Fahrzeiten verlängern sich erheblich
→ vor allem ins Neuenheimer Feld bzw.
nach Handschuhsheim
- schlechtere Linienführung
[22 / 26]

Meinungen

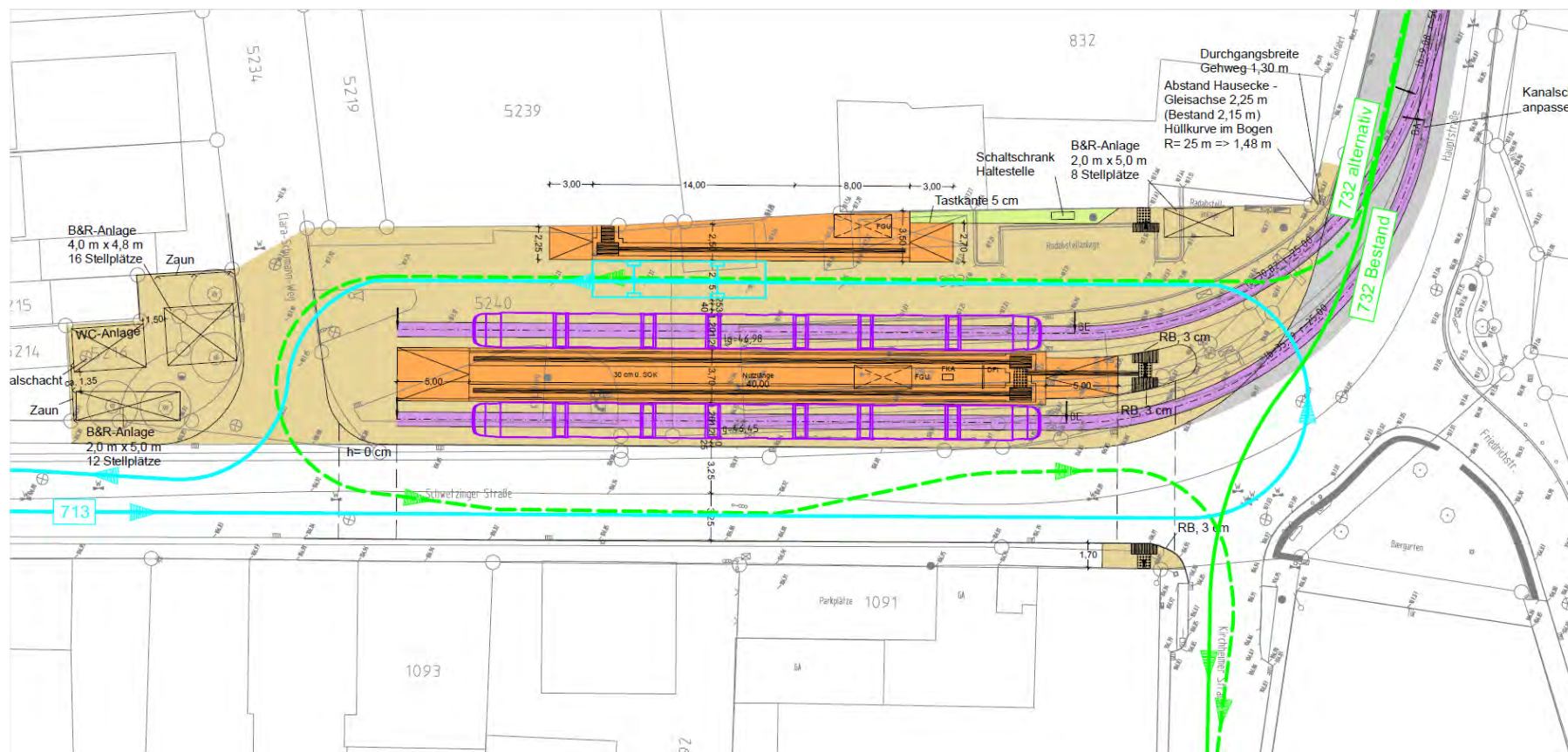
Mittel & Wege



Umbau der Endhaltestelle Kirchheimer Straße

2. Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am 23.05.2017

Manuel Quinting
rnv, Bereich Infrastruktur, Abteilung Planung



Anforderung Anregungen, Forderungen, Meinungen	Umsetzung Lösungsansätze
<p>1. Themenbereich: <i>Verkehrsführung und Umsteigesituation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung steigenden Lärms durch Busverkehr (aufgrund neuer Führung der Buslinie 732) • Entlastung Hauptstraße (durch alternative Führung MIV/Linie 713 im Bereich Schwetzingen Straße) 	<p>1. Themenbereich: <i>Verkehrsführung und Umsteigesituation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Beurteilung des künftig entstehenden Lärms ist ein Lärmgutachten bereits beauftragt. Etwaige Ansprüche auf Lärmschutz werden berücksichtigt. • Eine alternative Führung des Busverkehrs ist mit hohen Kosten verbunden. Eine andere Führung des Kfz-Verkehrs ist geräumiger zu diskutieren und von der Politik zu beschließen.

Anforderung Anregungen, Forderungen, Meinungen	Umsetzung Lösungsansätze
<p>2. Themenbereich: <i>Haltestellenausstattung und Barrierefreiheit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Barrierefreiheit auf voller Länge und zwischen allen Linien, Barrierefreiheit der Haltestellen und Zugänge <ul style="list-style-type: none"> -> stufenfreie, ausgerundete Gestaltung -> kontrastreiche Gestaltung -> ausreichende Beleuchtung Einrichtung einer barrierefreien, öffentlichen Toilette 	<p>2. Themenbereich: <i>Haltestellenausstattung und Barrierefreiheit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Planung entspricht den Anforderungen. Ziel ist eine barrierefreie Verknüpfung aller Linien. Diese Anforderung ist im engen Bereich der Endhaltestelle nicht umsetzbar.

Ein Einstiegsfeld

Schaltschrank Haltestelle

B&R-Anlage 2,0 m x 5,0 m 8 Stellplätze

Hüllkurve im Bogen R= 25 m => 1,48 m

Tastkante 5 cm

Radabstellanlage

5240

30 cm ü. SOK

Nutzlänge 40,00

FGU

FKA

DFI

RB, 3 cm

RB, 3 cm

h=0 cm

Schwetzingen Straße

Anzeigetafel/ Akustik

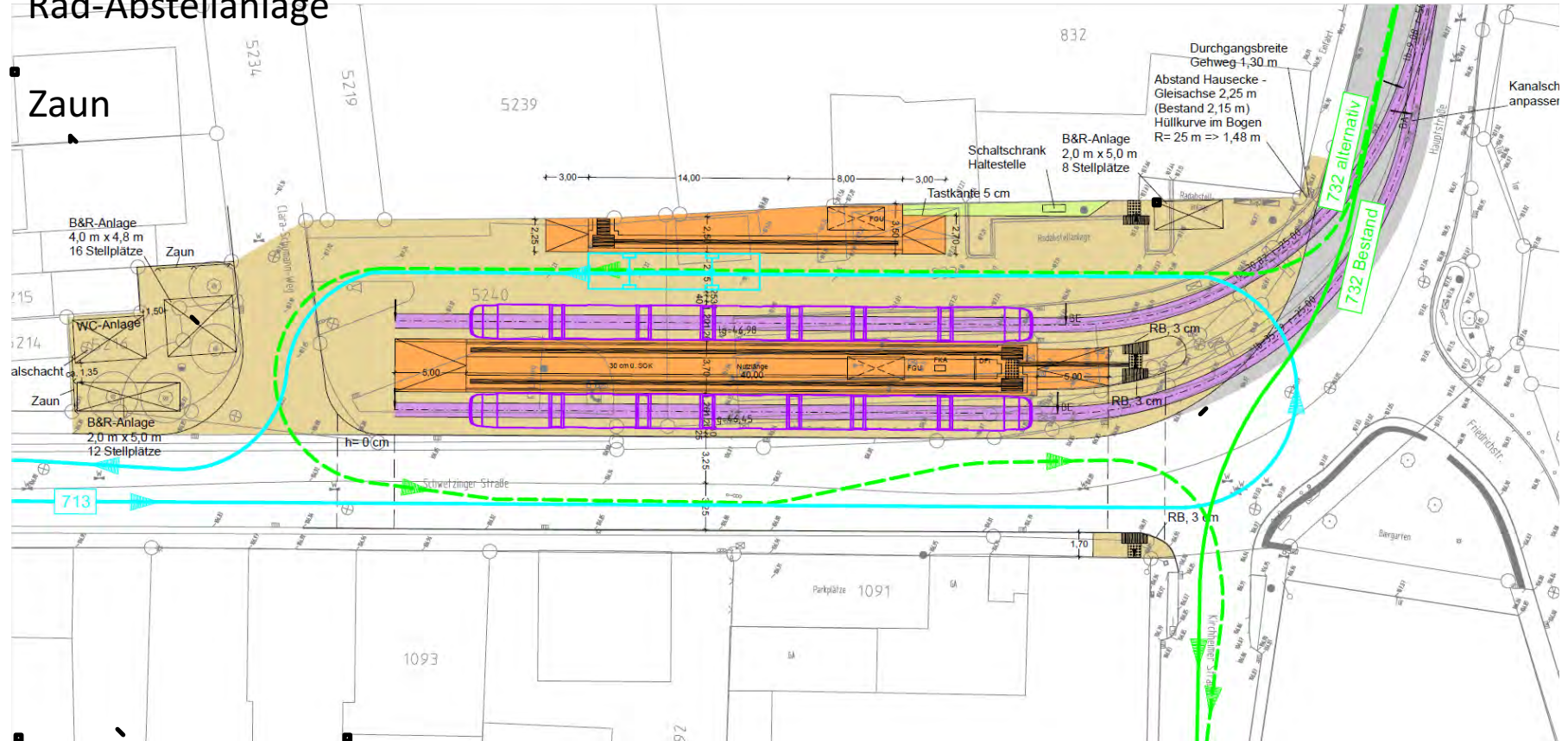
1091

Anzeigetafel/ Akustik besser erreichbar

Anforderung Anregungen, Forderungen, Meinungen	Umsetzung Lösungsansätze
<p>3. Themenbereich: <i>Fahrradabstellung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alternative Anordnung des Fahrer-WCs • Ausreichend dimensionierte Fahrradabstellanlage • Witterungsgeschützte Fahrradabstellanlage -> Überdachung und Seitenwände • Vermeidung von Beschädigungen an geparkten Pkw durch Fahrradabstellung • Sichere Radwegeführung -> von Norden in Richtung Plankstadt -> in der Kurve Hauptstraße/Schwetzingen Straße 	<p>3. Themenbereich: <i>Fahrradabstellung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Standort des Fahrer-WCs wurde angepasst. • Im Haltestellenbereich kann die existierende Anzahl an Stellplätzen untergebracht werden. Weitere Abstellplätze im Umfeld werden unabhängig von der Haltestellenplanung geprüft. • Die große, westliche Abstellanlage wird eine Überdachung erhalten. • Die Abstellplätze werden vom benachbarten Privatgrund mit Zäunen abgegrenzt. • Die Einrichtung eines Radfahrer-Schutzstreifens im Haltestellenbereich wurde geprüft. Aufgrund des kreuzenden Bus-, Kfz- und Straßenbahnverkehrs ist dieser leider nicht möglich und auch nicht sinnvoll.

■ Überdachte
Rad-Abstellanlage

■ Alternativer WC-Standort nicht möglich



■ Fahrer-WC

■ Radfahrer-Schutzstreifen nicht möglich

Anforderung Anregungen, Forderungen, Meinungen	Umsetzung Lösungsansätze
<p><i>Weitere Themenschwerpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichst direkte Verbindung zur Volkshochschule/NHF • Keine Fahrzeitverlängerung durch Linienänderungen im Mobilitätsnetz Heidelberg (Linien 22 und 26) • Barrierefreier Ausbau aller Haltestellen in Eppelheim (Zusammenlegung von Haltestellen?) • Verkehrliche Sicherheit während aller baulichen Maßnahmen in Eppelheim (siehe Gefahrstelle vor Eisdiele) 	<p><i>Weitere Themenschwerpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird zukünftig möglich sein, mit nur einem Umstieg ins NHF zu gelangen. Die Anschlüsse werden derzeit geplant und optimiert. Die Fahrzeit der Linie 22 zum Bismarckplatz wird sich nicht ändern. • Die Zusammenlegung von Jakobsgasse und Rathaus und mögliche Positionen für eine neue Haltestelle werden geprüft. • In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wird hier nach Lösungen gesucht.



**Gesetz der
zwei Füße**

**wer auch
immer kommt,
ist richtig**

**Hummeln und
Schmetterlinge**

**Dokumentation
an den Postern**

**vorbei ist
vorbei**



**Manuel
Quinting**

**Ihre Anforderungen aus der
ersten Veranstaltung**

**– unsere Umsetzung in der
Planung**

**Thomas
Weisen-
stein**

**Ihre Anforderungen aus der
ersten Veranstaltung**

**– unsere Umsetzung in der
Planung**

**Paul
Ritze**

**das Projekt Zukunft im
Überblick**

Idee: 713
Ehrenrunde 732

Angelsteuerung
und eine Herausforderung

Anforderungen
und Planung
Endhaltestelle



aussteigend
hoch! / Idee:

Müllabsenkung
wie besser!

Rinnen nicht als 732 durch Peter-Böhm-Straße
Wahrsteinpflaster



www.projekt-zukunft-eppelheim.de



Endstelle: Bürgerbeteiligung geht in die zweite Runde

Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der „BAB – Brücke“ zwischen Eppelheim und Heidelberg

Bürgerbeteiligung zur Endhaltestelle in Eppelheim Projekt Zukunft nimmt weitere Hürde Start frei

Projektbeirat Noch Fragen?

Gutes neues Jahr
für die Zukunft.

